

Checkliste der Unterlagen

Fassung gültig ab 04.02.2019

Allgemeiner Hinweis:

Die Unterlagen sind in schriftlicher **und** digitaler Form im Dresdner Heidebogen e.V. unter Wahrung der Fristen abzugeben.

| | Zusammengestellt durch | erforderlich | Vorgelegt (von RM auszufüllen) |
|---|--|--------------|-----------------------------------|
| Bauliche Maßnahmen – investive Maßnahmen | | | |
| Genauere Beschreibung des Vorhabens, so dass ersichtlich ist, dass das Vorhaben den Zielen und Strategien der LES entspricht (siehe dazu Aktionsplan, Download auf unserer Internetseite www.heidebogen.eu/foerderung). | Antragsteller | | |
| Erklärung zum Risikoausschluss / Haftungsausschluss der LAG (Formblatt unter www.heidebogen.eu/foerderung) | Antragsteller | | |
| Erklärung des Vorhabensträgers (formlos), <ul style="list-style-type: none"> • dass das Vorhaben nicht begonnen ist, • dass das Vorhaben ohne die Förderung nicht in gleichem Maße durchgeführt werden kann, • zusätzlich bei Bauvorhaben: dass das Gebäude vor 1990 errichtet wurde • zusätzlich bei Bildungseinrichtungen: dass der laufende Betrieb nicht staatlich bezuschusst wird • zusätzlich bei kirchlichen Einrichtungen: dass die kirchliche Einrichtung zu über 50% für eine öffentliche, nicht kirchliche Nutzung zur Verfügung steht | Antragsteller | | |
| Nachweis der Eigentümerschaft des Antragstellers (z. B. Grundbuchauszug, Auflassung, Notarvertrag, Erbschein) | Antragsteller | | |
| Selbsterklärung des Vorhabensträgers, dass die Förderung über die nachf. genannten Fachförderrichtlinien (wenn zutreffend) mit NEGATIVEM Ergebnis geprüft wurde <ul style="list-style-type: none"> * Richtlinie Denkmalschutz * Richtlinie Kommunaler Straßenbau (KstB) * Schulhausbau * Errichtung/Sanierung Kindertagesstätten * Feuerwehren / Feuerwehrgerätehäuser * Breitbandausbau | Antragsteller bei jeweils zuständigen Verwaltungsbehörde | | |
| | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| Plausible Darstellung der Finanzierung des Gesamtvorhabens, einschließlich Vorfinanzierung (z. B. durch Eigenmittel, Kreditbereitschaftserklärung der Bank, bei Kommunen: Ratsbeschluss, der festlegt, dass die Maßnahme im Haushaltplan eingestellt werden soll, Verankerung im Haushaltplan ODER gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme) | Antragsteller | | |
| Für Baumaßnahmen: | | | |
| Fotos vom Ist-Zustand | Antragsteller | | |
| Lageplan des Objektes (bitte farblich kennzeichnen und benennen) | Antragsteller bei Liegenschaftsamt der Kommune | | |
| Nur bei Städten: Erklärung der Stadtverwaltung, dass sich die Maßnahme nicht in einem Gebiet der Stadtentwicklung oder der Städtebaulichen Erneuerung befindet. | Antragsteller bei Kommune | | |
| Benennung des betreuenden Bauingenieurs / Architekten | Antragsteller | | |
| Erklärung des Bauvorlageberechtigten, dass das Vorhaben barrierearm / barrierefrei umgesetzt bzw. inklusiv wirksam wird (Barriereabbau lt. Definition unter www.heidebogen.eu/foerderung) | Bauingenieur/Architekt | | |
| Erklärung über die geplante Bauzeit in Wochen/Monaten | Bauingenieur/Architekt | | |
| Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI (Ansichten, Grundrisse und Schnitte) bzw. bei genehmigungsfreien Vorhaben mindestens entsprechende Zeichnungen und Skizzen ggf. jeweils mit farblicher Kennzeichnung des Abbruch- und Neubauanteiles – inkl. Architektenvertrages bis Phase 4 | Bauingenieur/Architekt | | |
| Erklärung des Bauvorlageberechtigten, dass das Gebäude als sanierungsfähig eingestuft wird bzw. dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist und ein Ersatzneubau (lt. Definition unter www.heidebogen.eu/foerderung) empfohlen wird | Bauingenieur/Architekt | | |
| Für Baumaßnahmen, die nicht nach SEK (Standardisierte Einheitskosten) abgerechnet werden: | | | |
| Bauerläuterungsbericht (Art und Umfang der Maßnahme) | Bauingenieur/Architekt | | |
| Kosten- und Ausgabenzusammenstellung nach DIN 276 (Kostengruppen) | Bauingenieur/Architekt | | |
| Nutzflächenberechnung (DIN 277) | Bauingenieur/Architekt | | |
| | | | |

| | | | |
|--|----------------------------------|--|--|
| Für Baumaßnahmen, die nach SEK (Standardisierte Einheitskosten) abgerechnet werden: https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/smul_lfulg_gf_Infoblatt_Anwendung_SEK.pdf | | | |
| Aktuelle Fotos: alle Gebäudeseiten sowie alle Innenräume des Objektes. Die Fotos sind entsprechend der Flächenberechnung zu bezeichnen und mit Datum zu versehen | Antragsteller | | |
| Bauerläuterung für Vorhaben auf Basis standardisierter Einheitskosten siehe Formular: https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_575_gf&formte-cid=2&areashortname=14729_LE | Bauingenieur/ Architekt | | |
| Flächenberechnung für standardisierte Einheitskosten siehe Formular: https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=smul_lfulg_578_gf&formte-cid=2&areashortname=14729_LE | Bauingenieur/ Architekt | | |
| Bei Vermietung an Gewerbe: | | | |
| Bezeichnung des Unternehmens, Beschreibung d. Tätigkeit, Anzahl bestehender u. geplanter Mitarbeiter | Antragsteller | | |
| Bei touristischen Vorhaben: | | | |
| Stellungnahme zur Integration des Vorhabens in die Destinationsstrategie der zuständigen Destinationsmanagementorganisation (DMO) | Tourismusverband | | |
| Bei Maßnahmen zur Landschaftspflege: | | | |
| Erklärung, dass Pflanzungen und Ansaaten sowie die Flächennutzung für Biotopentwicklung über die Zweckbindung von 5 Jahren erhalten bleibt | Antragsteller | | |
| zusätzlich für Unternehmen: | | | |
| Betriebs- und Nutzungskonzept mit Aussagen zur Nachhaltigkeit, zur Schaffung oder Sicherung von Arbeitsplätzen/Arbeitsplatzkonzept (Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen über den Zuwendungszeitraum von 5 Jahren), bei Unternehmen / Dienstleistungen der med. Grundversorgung besondere Darstellung, dass eine Versorgungsmangel beseitigt wird | Antragsteller / Steuerberater | | |
| Rentabilitätskonzept (3-Jahres-Vorschau) | Steuerberater | | |
| bei der Antragstellung durch Fach- oder Allgemeinärzte zusätzlich eine Bestätigung der Kommune, dass ein Versorgungsmangel beseitigt wird | Gemeinde | | |
| bei Unternehmensneugründungen: Stellungnahme der zuständigen Kammer zur Plausibilität des Betriebskonzeptes | IHK / HWK | | |

| | | | |
|--|-----------------------------|--|--|
| Gewerbeanmeldung | Antragsteller | | |
| Erklärung des Steuerberaters zur Vorsteuerabzugsberechtigung | Steuerberater | | |
| <u>zusätzlich für Gebietskörperschaften:</u> | | | |
| positive Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange (falls erforderlich) | Antragsteller | | |
| positive Stellungnahme der für die Bedarfsplanung zuständigen Behörde | Antragsteller | | |
| Bei kommunalem Straßenbau | | | |
| Vorentwurf auf der Grundlage der Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau | Bauingenieur / Architekt | | |
| Baufachliche Stellungnahme (BfS) des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr | LaSuV | | |
| Erklärung des oder der Antragstellenden, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Baubeginn vorliegen. | Antragsteller | | |
| Nachweis Erschließung von Gewerbe/Landwirtschaft/sozialer Infrastruktur | Antragsteller | | |
| Darlegung Verbindungs- bzw. Durchgangswirkung | Antragsteller | | |
| Nachweis der Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verkehrsbedeutung | Bauingenieur / Architekt | | |
| | | | |
| <u>Zusätzlich bei Vereinen:</u> | | | |
| Nachweis über steuerliche Stellung (Freistellungsbescheid) | Antragsteller | | |
| Nachweis über rechtliche Stellung, i.d.R. Eintragung im Vereinsregister | Antragsteller | | |
| Vereinsatzung | Antragsteller | | |
| | | | |
| Bei Vereinsanlagen | | | |
| Nutzungskonzept (wer, wann, wie, wie oft) | Antragsteller | | |